

Handschriften / Autographen

Autobiografie von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Köstritz, 1663-1688; 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183841)

Anno 1663 den 12. Mart. A. v. gely.

an den Eubert

— OB. mit seiner fletzen

in. Geyfuchter nach Gellatzen

— OB. was ein großer Spunde

besallen, mit der Leiche in

seiner schützigen Sten gellagen

in. so yfwar dordungswenden

da warden, des wens, is

alt sein und funder gogez

in den die Munde rüber den

Augst yfse weit in die

an die Lion yfrale gangen

so isen aber, nachten, ob

glücklich gefaltt warden

waffren in seinen gangen

loben, den funder nicht

weiter seine funder

gemacht.

— OB. mit seiner lieben fletzen

in den von seinen Vater

nen subornate funder gogez

gogez, dardenen so and nach

in selbigen fletzen an den

wolken fletzen bis auf den

End funder gelogen.

— OB. fletzen den Vater, D. fletzen.

Anno 1679 Am Oftern, auf die Universitet

Wem ich die hiesige der privat-
Anweisung nach gelassene Candi-
datur, der ein Disputant dar be-
wiesen, Andreas Bisi war, 1682
zu dem grossen Vorfall
gründlich, biß ihm er
nicht nur das willig, sich zu
Anstellung in 6 Jahren
an den Tisch gab, gegeben

nach ~~hoffentlich~~ Michaelis
nach ~~Lied~~ gegeben.

Der Lied nach dem Vorfall zum
ersten Mal, den ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Opera Etardus ~~ersten~~
von der ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
sind er nach ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
all,

wo er selbst der Repetition
der bis herigen akademischen
Studien, nicht nur die ~~ersten~~
Klasse weiter excoluit in.
in einer Zeit von anderthalb
Jahren die ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
6 bis 7 mal ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
nach der Methode, die ihm
davon der alte Etardus
Etardus vorgegeben,
von dem ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
sich ihm der zu offerirenden
guten Gelegenheit die
fruchtbarste Kasse, wie
nachher zu viel ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
volbracht, auf einmal auf
den Cursus ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
er warf, ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
den ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Cursus ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
noch in der Stadt ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
gewandigt ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~

Im Sommer nach ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
gibt, in ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
dann er sich ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Nach, bei dem ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
selbst, in ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Vorst, nach dem ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
mit ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
auf ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
zu ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
D. Anton ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
in ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
seiner ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
den ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
etwa ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
aber ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
nicht, in ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Universitet ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
D. Christian ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
hiesige ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
liefert, in ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
zu ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
den ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
Zeit ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
er, nach ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~

Vom Gymnasio zu Jötter, da
 er ihn hien zu gebraucht,
 nach Leipzig zu bringen, u.
 ihn mit dem Leipzig
 wüßte lassen, daß sein
 Vorlesung mir,.

84. Dem Oekonom nach Leipzig gezogen,
 zu dem Herrn Hofrath Jöcher
 (der die erste Zeitlang Professor
 Linguae Ebraicae zu Wittenberg
 ist:) abzuholen, was ihm davon
 brachte, und bringe ihn in das
 Haus d. Reichenbergs, Leibarzt,
 u. auf seine Bücher zu setzen,
 u. ihn in Ebraicae in formam
 tractatus, u. in formam
 Codicum Ebraicorum mit ihm
 tractat, dabey aber seine
 übriges, India insulense
 fortzusetzen, insbesondere Colla,
 die private u. principalem
 Bibliothek des Herrn D. Hieron.
 Seniore des gleichen Hofrath.
 D. Reichenberg u. des Hofrath.
 D. Cyriaco L. auch, gefalt,
 auf die Italienische Sprache
 vorzulegen, u. dabey die folgende
 u. französische Werke, die
 mit sich fortis schenken
 müßte, vorzulegen, u. ist alsdenn
 blieben, bis Michaelis 1687.

Im Jahr 1687, als er
 seit,

85. Zu Leipzig Mag. worden,
 auf sein Lehramt Disputation,
 die er praesidendo de

unusually men of high, if not all
Magistro & his college
3rd party,

Grammatica Ebraea gefaltet,
habilitirt Collegia zu faltet,
mit welcher Arbeit, für den
~~Wahl~~ Zeit zu gebraucht,
in zweifeln auf mefentlich
nicht nur in Collegis komi-
leticis fondern auch in den
Einzelnen v. Pöf. gegeneigot,
u. die komiletic, wie ſie zu
Leipzig gehalten wird, ex.

Und fah er
 die in dem des Hof. Mr. Inge-
 Crosser Tugend, der ein solches Zeit
 des in der der Un- — — — 87.
 verachtet hing, ge'sig
 gewannen, in der der Un-
 Zeit bei sich gefühlt, welches
 der Grund ist der bei der ungewissen
 zu wissen und Verblendung in der
 gegen gewöhnlich ist.

collected by | NB
Dr. Michaelis Molinosi Conf
Guida Spirituale aus dem
Holländischen in Lateinische
übersetzt, v. J. Winterlatten
druck in der Offen-Meyer
Verlags Buchhandlung.

— — — daselbst zurück des, so.

D. Spemann großm., großmutter
u. zundigen geliebt.

AB — — 86. Mit dem Herrn D. Antonio
Junior, damaligen, Nachfolger,
war das bei dem J. B. Licentiat
Stencken, aus Collegium
philobiblicum angefangen
am 1ten Sept. die 1te Lektion über die 1te
Text des 1ten Kap. des 1ten Buchs.

(Kreuz mit zwei Magneten -
Collegiaten in ganz feiner
Collegio)

(des Herrn Antonii:) Ich habe
selbst noch nicht in der
genüßte Lte. — — 87
Mm. hat hinter, der
nachdem Prof. Heßler's
ausführlicher Vorlesung, demselben
einmal hingenommen

in gedruckter H. D. Antiqua
 | weil es das Neue Testament
 zu tractiren, "breviorum, di
 auctus Lexion, u. zume
 über das 1^{te} Cap. Matthaei
 gehalten. Und 4. Semest. d. h. Col
 legium Philobiblicum abhiet auf d. h. d. h.
 t. Vn. Misericordia auf Lüneburg
 gezogen, u. daselbst der
 Information des f. v. Superior,
 tendentem, Landhagen in
 exegeticis, summi in proph
 ticis u. in harmonia Evangelii
 Horum, g. u. d. h. d. h. d. h.
 mit Studiis ad formam des
 Collegii philo-biblici zu Leipzig
 einige Übungen, ^{angestaltend} gehalten, auf
 in der Johannis Kirche gehalten.
 Und hier war der gesagte Ort,
 der Gott zuhause nicht eine ge
^{innliche}

[illegible]

ding u. schriftigen beschreibung
u. ferner die hiezu gehörende, das
^{an Post}
so bald als möglich zu senden, wie es
u. Contingent) also ~~am besten~~

